



Abend =

Zeitung.

195.

Sonnabend, am 15. August 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur. C. S. Th. Winkler (Th. Hell.)

### Dornenpfad und Wildbahn.

(Fortsetzung.)

Ursine ging um so freudiger aus dem Lehrstand in den Ehestand über, da sie sich diesem um Vieles gewachsener fühlte; die Schwester des Bräutigams nicht, etc, erkenntlich für das gewöhnliche, eifrige Wirken derselben die Hochzeit aus und der Zöglinge dankbare Schar begleitete die Theuere unter Thränen der Wehmuth und der Sehnsucht zum Wagen; sie wären alle gern, gleich ihr, mit einem schönen Freier abgefahren.

„Ach, bleib' mit deinem Glanze bei uns, du werth'es Licht!“ dachte Froschleber, als die reizende, schwanghafte und anziehende Hausfrau seine Pappel gleichsam zum Brotbaume veredelte und Trank und Speise durch ihren Vorstoß an der Gastafel würzte, welche jetzt die unvermählten Officiere der Besatzung, schönsinnige Auditoren, gemüthliche Amtschreiber und schmachtende Hagestolze füllten. Selbst mancher Landwirth, der bisher mit der gemeinen Natur, dem zähen Kuhfleische, dem sauern Biere und Weine der schwarzen Bärenwirthin fürlieb nahm, kehrte nun bei Froschlebern ein, die hochgelobte Pariserin zu sehen, ihr fremdartiges Thun und Walten zu beachten, sich an den schnackischen Geschichtchen und Einfällen der Freudigen und an der gebrochenen Sprechart zu ergötzen, die auf ihren kuschlichen Lippen zu Wohllauten ward.

Nur eine heiß ersehnte, das eheliche Glück vollendende Segnung versagte sich nach Jahr und Tagen

noch dem zärtlichen Paare, der Gatte aber verwies seine Sina auf die hoffentliche Frucht der Zukunft und die blühende Gegenwart verschönte ihr ja eben der Chevalier Larnin, ein durchreisender Landemann. Das Absterben seiner reichen, in Berlin hausenden Tante hatte ihn nach Deutschland geführt; er kam jetzt mit der gehobenen Erbschaft zurück, übernachtete hier, fand in Ursinen, freudig überrascht, eine frühere, vertraute Genossin, und diese in ihm noch immer den flammenden, liebenswerthen Provenzalen, das lebende und lachende Gegenstück jenes eisigen Briten. Der Ritter hatte derselben, im Bezug auf die Vergangenheit so viel Bedeutendes zu erzählen, und doch so wenig anderweitige Veranlassung, in diesem Städtchen zu verweilen, daß er, der argen Welt wegen, Unpäßlichkeit vorschützte, um ihren zahllosen Fragen zu genügen, sie mit dem Weben und Leben der Pariser Söhner und Feindinnen, mit Allem, was ihr fremd geblieben war, selbst mit dem Unglücke der Frau Mutter bekannt zu machen, welche ein Fehlsprung auf der Bühne in den leidigen Ruhestand versetzt hatte. Die traulichen Mittheilungen des Beredsamen weckten den Geist der Erinnerung in Ursinens Brust und beschwingten nächstdem ein Gefühl, das den verwegenen Anspruch dieses einstigen, von Sir Johns Gold und Reiselust verdrängten Günstlings, bethörend unterstützte. Als nun der arglose Pappelwirth eines Abends früher als bisher von dem gewöhnlichen Lustwandel heimkehrte und sein vermistes Weibchen in der Kammer